

Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita

- In Deutschland gehen viele Kinder in die **Kita**. In der Kita arbeiten Menschen, die wissen, wie man Kindern wichtige Dinge zeigt und erklärt. Dort **lernen Kinder Neues** und können **Freunde finden**. Sie lernen dort auch, wie sie miteinander umgehen und miteinander spielen können. Die Familie kann in dieser Zeit andere wichtige Dinge tun.
- Mutter oder Vater bringen das Kind in die Kita und holen es auch wieder ab. Die Eltern können auch eine andere Person benennen. Eltern fragen in der Kita ihres Kindes, wie die **Regeln** dort sind.
- In vielen Kitas gibt es eine Uhrzeit, bis zu der alle Kinder in der Kita sein sollen. Das Kind ist **rechtzeitig**, wenn es bis zu dieser Zeit in der Kita ist. Es ist wichtig, das Kind auch rechtzeitig abzuholen. Eltern fragen die Erzieherinnen und Erzieher, wann sie ihr Kind bringen und wieder abholen können.
- Eltern sorgen dafür, dass ihr Kind **passend angezogen** ist. Wenn es regnet oder kalt ist, braucht das Kind eine warme Jacke und geschlossene Schuhe. Es ist gut, wenn das Kind seine Jacke und Schuhe selbst an- und ausziehen kann. Manchmal machen die Kinder einen Ausflug. Was das Kind dafür braucht, wissen die Erzieherinnen und Erzieher. In der Kita **basteln** die Kinder auch. Manchmal bringen sie dafür etwas von zu Hause mit.
- Eltern geben ihrem Kind ein **Pausenbrot** („Vesper“) mit. Das Vesper ist eine kleine kalte Mahlzeit zwischen Frühstück und Mittagessen oder zwischen Mittagessen und Abendessen.
- Damit Eltern wissen, was in der Kita wichtig ist, nehmen sie die schriftlichen und mündlichen Informationen der Kita an die Eltern wahr oder fragen selbst nach.
- Wenn Eltern ihr Kind in der Kita anmelden, fragen sie die Erzieherin oder den Erzieher, was ihr Kind in die Kita mitbringen muss oder was es braucht.
- Die Eltern und die Erzieherinnen und Erzieher sprechen regelmäßig miteinander über die Entwicklung des Kindes. Diese Gespräche heißen **Entwicklungsgespräche**. Dabei sprechen die Eltern und die Erzieherin oder der Erzieher darüber, was das Kind gelernt hat. Sie sprechen auch darüber, wie es weiter gefördert werden kann.
- Die Eltern aller Kinder der Kita treffen sich mindestens zwei Mal im Jahr mit den Erzieherinnen und Erziehern. Das nennt man **Elternabend**. Dort lernen Eltern andere Eltern kennen und erfahren viel darüber, was in der Kita gemacht wird.
- Eltern können auch Fragen stellen.
- Beim Elternabend wählen die Eltern einer Kita-Gruppe zwei Eltern.
- Diese Personen vertreten die Eltern und heißen deshalb **Elternvertretung oder Elternbeirat**. Sie kennen sich gut aus und können viele Fragen beantworten. Alle Eltern können sie ansprechen und Ideen oder Probleme sagen. Die Elternvertreterin oder der Elternvertreter spricht dann mit der Erzieherin oder dem Erzieher oder mit der Leitung der Kita. Die Elternvertretung hilft anderen Eltern auch, wenn sie Fragen oder Probleme haben.
- In der Kita gibt es auch viele Veranstaltungen oder Feste. Die Erzieherinnen und Erzieher oder die Elternvertretung laden die Eltern dazu ein. Wenn Eltern möchten, können sie anbieten zu helfen, etwas zu essen mitbringen oder andere Ideen einbringen.
- Wenn Eltern unsicher sind, wenn sie Fragen haben oder wenn es ein Problem gibt, können sie die Erzieherinnen und Erzieher ihres Kindes oder die Elternvertreterin oder den Elternvertreter fragen. Sie helfen Eltern weiter.